

# Gefeller Anzeiger



## Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell

Blintendorf



Dobareuth



Frössen



VILLE  
D'ÉCHENOZ-LA-MÉLINE



Gerlingen



Gebersreuth



Göttengrün



Langgrün



franz. Partnergemeinde

Herausgeber: Stadt Gefell · Markt 11 · 07926 Gefell

Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.

Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.

Druck und Verlag: TOP- Druck e.K. Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · / Fax: 03663/413386 · E-Mail: m.schleizer@stadt-gefell.de

Jahrgang 2014

Donnerstag, den 16. Oktober 2014

Nummer 10

## Nico Jahreis Bayerischer Marathonmeister 2014

Beim 3-Länder-Marathon am Bodensee holt der Gefeller den Titel

Herbstzeit ist traditionell für viele Langstreckenläufer Marathonzeit. Auch für Nico stand in den letzten 10 Wochen das große Ziel Bayrische Meisterschaft in Lindau/Bregenz an oberster Stelle.

Nach einem Unfall mit gebrochenem Arm drei Wochen vor dem Start, schien dieses Ziel jedoch in weite Ferne gerückt.

Nach professioneller medizinischer Versorgung und einem gewissen Maß an Schmerzignoranz konnte der für den SC Sparkasse Hochfranken startende Athlet das Training nach nur 10 Tagen Pause wieder aufnehmen und so die letzten wichtigen Einheiten vor dem Wettkampf absolvieren.

Die Strecke für die Läufer führte durch die drei Länder am Bodensee (D/A/CH). Der Startschuss fiel am Lindauer Hafen, Ziel war das Casino Stadion in der Vorarlberger Landeshauptstadt Bregenz, zwischenzeitlich passierte man St. Margarethen in der Schweiz.

Bei den Männern entwickelte sich ein spannender Zweikampf zwischen Nico Jahreis (SC Sparkasse Hochfranken) und Andreas Brännert (LG Stadt-

werke München). Die erste Hälfte der 42,195 Kilometer ging Jahreis recht flott an, dennoch überholte ihn Brännert nach zwölf Kilometern, konnte seinen Vorsprung aber maximal auf 200 Meter ausbauen. Auf dem dritten Platz lief mit einigem Abstand Sebastian Zwosta (LAC Quelle Fürth).

Kurz nach der 21-Kilometer-Marke war der Vorsprung von Brännert auf Jahreis aufgebraucht und die beiden Läufer legten einige Kilometer gemeinsam zurück. Bei Kilometer 25 musste der Münchner dem hohen Anfangstempo Tribut zollen und schließlich abreißen lassen, so dass Jahreis seine Führung kontinuierlich ausbauen konnte.

Nach 2:39:25 überquerte ein erschöpfter aber überglücklicher Nico Jahreis die Ziellinie und konnte sich über den Gewinn der Goldmedaille freuen. Brännert und Zwosta folgten auf den Plätzen 2 und 3.



Nun kennt man selbst am Bodensee den Namen von Nicos Heimatstadt **Gefell!**

## BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

### Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Gefell

Montag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr  
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr  
Donnerstag geschlossen  
Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00  
Fax: 03 66 49 / 88044

### Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)  
- E-Mail Adresse: [buerglermeister@stadt-gefell.de](mailto:buerglermeister@stadt-gefell.de)  
- Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch am Wochenende)  
Ich bitte um Beachtung!

*Marcel Zapf*  
Bürgermeister

### Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Blintendorf:

jeden 1. Dienstag im Monats von 16.30 - 17.30 Uhr.

#### Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:

montags von 17.00 - 18.30 Uhr.

#### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

#### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

#### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Dobareuth:

jeden 1. Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

#### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Frössen:

montags von 17.00 - 19.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung 0173-5767417

### Die Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei finden dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Gefell statt.

### Besuchen Sie unsere Bibliothek Gefell Ab dem 01.08.2014 ist die Bibliothek wie folgt für Sie geöffnet:

montags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Bibliothek ist unter  
zu erreichen



Tel.-Nr.:  
(036649) 88042

### Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:

#### Heimatjahrbuch 2014 des Saale-Orla-Kreises

Gefeller Heimatheft Teil 1 (*Neuaufgabe mit textlichen Ergänzungen und bisher unveröffentlichten Bildern*) und Teil 2 von Werner Rauh a´ 3,00 €

Wanderkarte des Thüringer Schiefergebirges/  
Obere Saale -südlicher Teil 3,50 €

Biker- und Tourismuskarte 3,50 €

Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar) 0,20 €

Broschüre über Gefell und Umgebung kostenlos

Spielpläne des Theaters Plauen kostenlos

Broschüre „120 Jahre Feuerwehr Göttengrün“ kostenlos

**Ansichtskarten von Gefell** 0,50 €

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am **Donnerstag, dem 20. November 2014**  
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist **Dienstag, der 11. November 2014**  
in der Stadtverwaltung.

**Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung in Gefell fristgemäß einzureichen sind.**

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden.

### Bekanntgabe des Forstamtes Schleiz

Im Jahr 2013 wurden die Verantwortlichkeiten im Zuge der Neuausrichtung unserer Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz neu gegliedert. Die Dienstleistungsverpflichtung von ThüringenForst bleibt weiterhin uneingeschränkt erhalten. Die Betreuung und Beratung unserer Waldbesitzer wird dann durch 9 Revierförster in den entsprechend aufgeführten Dienststellen durchgeführt.

#### Revier: Gefell

Revierförster: Thomas Wagner;  
Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna  
erreichbar Tel.Nr.: 036646/28043 und 0172-3480336

Sprechzeiten: Revierförsterei Tanna,  
dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Gemarkungen: Seubtendorf, Göttengrün, Gefell, Gebersreuth, Mödlareuth, Venzka, Hirschberg, Dobareuth, Ullersreuth, Göritz, Frössen, Langgrün, Künsdorf, Blintendorf

### Im Fundbüro der Stadt Gefell wurden nachstehende Gegenstände abgegeben:

- 1 Handy Pocket PC/Yakumo
- 1 kleines braunes Plüschtier (Affe mit schwarz-lila Augen)
- verschiedene Schlüssel.

Diese Sachen können von den Eigentümern im Meldeamt abgeholt werden.

### **Achtung!!!**

**das Einwohnermeldeamt bleibt am Freitag, dem 7.11.2014, aus technischen Gründen geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung.

**Die Stadt Gefell vermietet ab 01.09.2014 eine 3-Raum-Wohnung mit ca. 70 m<sup>2</sup> im Ortsteil Göttingrün**

Nettokaltmiete: 225,73 €, zuzügl. 118,11 € Nebenkosten  
Ein PKW-Stellplatz steht zur Verfügung.  
Interessenten werden gebeten, sich an Frau Scheidt, Tel.: 036644-88034 zu wenden.

## AMTLICHER TEIL

### Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan der Stadt Gefell gemäß § 10 Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der vom Stadtrat der Stadt Gefell am 24.04.2014 unter Beschluss-Nr. 09-2014 als Satzung beschlossene Bebauungsplan für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan Fischer GmbH; Gefell, 1. Änderung in Gefell, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) wurde mit Bescheid des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis vom 06.10.2014 unter Aktenzeichen 00900-2014-22 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung der Satzung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der genehmigte Bebauungsplan und seine Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs.4 BauGB werden ab sofort in der Stadtverwaltung Gefell, Markt 11, 07926 Gefell, Bauverwaltung während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

**Montag:** 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

**Dienstag:** 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

**Mittwoch:** 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und

**Freitag:** 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr

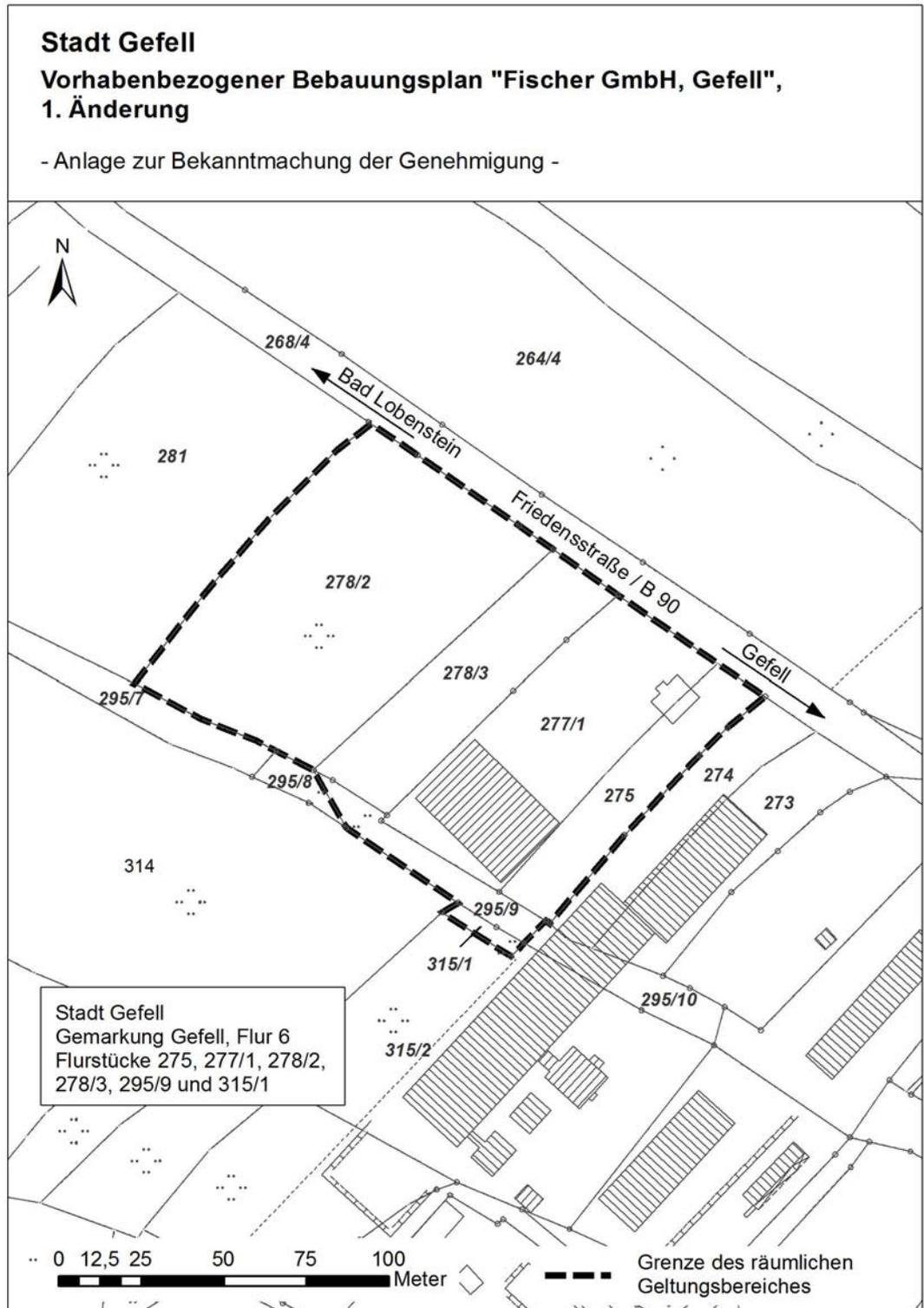
Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 sowie Abs.4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Ent-



schadigungsansprüche von durch den Bebauungsplanes eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn er nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen wurden sind, zu Stande gekommen, so ist Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO). Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

Gefell, den 16.10.2014

  
Zapf  
Bürgermeister der Stadt Gefell



*Standesamtliche Meldungen*  
beurkundete Personenstandsfälle  
im Monat September 14 im Standesamt Gefell



Geburt:

*Tabita Krüger*  
geb. 20.09.2014  
Gefell



**Der Bürgermeister gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger für die Zukunft alles Gute.**

*Lianne Finke/ Standesbeamtin*

**Notrufnummern**

Im Notfall die Nummer **112** wählen  
Die **Rettingsleitstelle** erreichen Sie unter **036 71/99 00**



Freiwillige Feuerwehr Gefell  
www.feuerwehr-gefell.de



Stell Dir vor es brennt .....  
..... und keiner geht hin.  
Hilf uns und mach mit.

**Wir brauchen Dich !!!**

Sterbefälle:

Frau *Ruth Söllner*, geb. Kühnl, 88 Jahre alt,  
zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Frau *Wally Stamm*, geb. Langheinrich,  
90 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell

Frau *Christa Drechsel*, 87 Jahre alt,  
zuletzt wohnhaft in Gefell

Frau *Lydia Hofmann*, geb. Hanke, 87 Jahre alt,  
zuletzt wohnhaft in Gefell, verstorben in Hof



**Ernennung von Frau Christine Fischer zur Ehrenortsteilbürgermeisterin**

Anlässlich ihres 73. Geburtstages erhielt Frau Christine Fischer am 27.09.2014 eine Ehrenurkunde als Ehrenortsteilbürgermeisterin, die Bürgermeister Marcel Zapf, Ortsteilbürgermeister Bernward Vetter und die vormalige Ortsteilbürgermeisterin Monika Oesker überreichten.

Frau Christine Fischer war in der Zeit vom 1976 bis 1999 als Bürgermeisterin in Blintendorf tätig.

Alle Anwesenden dankten ihr für ihr langjähriges Engagement und wünschen ihr für die Zukunft Gesundheit und Wohlergehen.



## Wahl des 6. Thüringer Landtages am 14.09.2014

Als Verantwortliche für die Durchführung der Landtagswahl in der Stadt Gefell bedanke ich mich hiermit ganz herzlich bei den vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die dazu beigetragen haben, dass die Landtagswahl reibungslos verlaufen ist. Mein besonderer Dank gilt den Wahlvorsteherinnen und Wahlvorstehern für die fehlerfreie Arbeit. Mit Blick auf die im März kommenden Jahres anstehende Bürgermeisterwahl würde ich mich sehr freuen, wenn ich wieder mir zahlreicher Unterstützung rechnen darf. Wer Interesse an der Mitarbeit im Wahlvorstand hat, kann sich an den jeweiligen Ortsteilbürgermeister oder an Frau Gräsel in der Stadtverwaltung wenden.

*Kathleen Mertz/ Geschäftsleitung*

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

	Müllabfuhr (im 14-täglichen Rhythmus)	Gelber Sack	Pappe/ Papier
Blintendorf	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	04.11.14
Dobareuth	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	23.10.14 20.11.14
Frössen	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	05.11.14
Gefell	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	04.11.14
Göttengrün	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	23.10.14 20.11.14
Langgrün	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	05.11.14
Gebersreuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	23.10.14 20.11.14
Haidefeld	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	23.10.14 20.11.14
Mödlareuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	23.10.14 20.11.14
Straßenreuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	23.10.14 20.11.14

*Änderungen vorbehalten*

## Veranstaltungshinweise/ Termine

### Veranstaltungstermine für das Jahr 2014

18.-20.10.14	Kirmes in Langgrün
19.10.14	Tischbewertung Kleintierzüchter Gefell
25.10.14	Kirmes in Frössen
25.10.14	Kirmestanz im Rathausaal Gefell mit Disco Galaxis
07.11.14	Buchlesg im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth mit Eckhard Michels
14.11.14	Kabarett Fettnäppchen im Rathausaal Gefell
14.-17.11.14	Blintendorf: Kirmes
15./16.11.14	Gemeinschaftsschau Kleintierzüchter Gefell

22.11.14	Weihnachtsmarkt in/an der Gaststätte „Imbiss zum Grenzgänger“ Mödlareuth
29.11.14	Adventsmarkt in Gefell
29.11.14	Adventsglühn in Frössen
30.11.14	Weihnachtsmarkt in Langgrün
04.12.14	Seniorenweihnachtsfeier im OT Blintendorf
06.12.14	Schnauzturnier-Gaststätte Imbiss „Zum Grenzgänger“ Mödlareuth
06.12.14	Adventskonzert mit dem „Gebersreuther Chor“ in der Kirche Mißlareuth
09.12.14	Veranstaltung 25 Jahre Mauerfall im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth
12.12.14	Vortrag R. Barwinsky in Gefell: Siebenbürgische Geschichten u. Reiseerinnerungen
13.12.14	Göttengrün: Rentnerweihnachtsfeier und Glühweinabend
13.12.14	Weihnachtsfeier Kleintierzüchter Gefell
14.12.14	Adventskonzert in der Stadtkirche Gefell
27.12.14	Göttengrün: Skatturnier



mit  
**DISCO GALAXIS**  
Musik nach Maß  
in  
**Gefell**  
Rathausaal  
**Kirmessamstag 25.10.2014**  
Einlass ab 21.00Uhr




### FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Natur die Seite umblättert.“



#### Oktober

16.10.2014	Wanderung am „Zeulenrodaer Meer“ (Seniorenwanderung)
26.10.2014	unterwegs mit Marion (Tageswanderung)

#### November

01.11.2014	Arbeitsplanung 2015 (Vorstand)
30.11.2014	Frankenwald-Advent in Döbra (Abendveranstaltung)



## 25 Jahre Mauerfall

### Guillaumes Agentenkarriere - Die wahre Geschichte eines Top-Spions aus der DDR erzählt Eckard Michels am 7. November in Mödlareuth von Roland Barwinsky

Die wahre Geschichte eines Spions aus der DDR erzählt am Freitag, dem 7. November, 19.00 Uhr, der Historiker Eckard Michels im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth.

Rückblick: Willy Brandt hätte 1974 nicht zurücktreten müssen. Bestimmt nicht wegen ihm. Wegen Günter Guillaume, der damals sein Kanzleramtsbüro mit Eifer hütete.

Aufstieg und Fall des angeblich wichtigsten Ost-Agenten beleuchtete Michels 2013 in seinem Buch „Guillaume, der Spion - eine deutsch-deutsche Karriere“. Als erster Autor durfte er im



Eckard Michels stellt am 7. November, 19.00 Uhr, im Deutsch-Deutschen Museum sein Buch „Guillaume, der Spion“ vor. Der Eintritt ist frei. Foto: Sven Gatter

breiten Umfang Verschlussakten des Bundeskanzleramtes verwenden. Diese so aufbereitete Datenfülle zahlte sich aus. Es entstand eine politische Lebensbeschreibung, in der Fakten und Details überzeugen. Eher zweitrangig wurden Skandale bewertet, die durch die Enttarnung des Meisterspions ausgelöst wurden. Genau genommen wird die Biografie des Ehepaars Guillaume erzählt, welches 1956 im Auftrag der Stasi westwärts zog. Im „roten Hessen“ bot die SPD den Zugereisten recht gute Karrieremöglichkeiten.

Akribisch tastete sich der Autor an den Charakter jenes Mannes heran, der schließlich im Vorzimmer der Bonner Machtzentrale landete. Guillaume sorgte im privaten Bereich in schöner

Regelmäßigkeit für Affären, die ihn aber nicht daran hinderten, zum persönlichen Referenten Brandts aufzusteigen. Einem zu Beginn der 1970er Jahre extrem beliebten Kanzler. Der mochte diesen Mitarbeiter nicht sonderlich und wollte ihn sogar loswerden. Autor Michels beschreibt den damals mächtigsten Mann Deutschlands als ziemlich ausgebrannt.

Durch Zufall kam der Verfassungsschutz dem Agenten aus dem sozialistischen Teil Deutschlands endlich auf die Spur. Pleiten, Pech und Pannen folgten. Realsatire hatte es bei diesem Fallbeispiel recht einfach. Kanzler und Referent reisten beispielsweise - trotz hinlänglich vorhandener Verdachtsmomente nach Norwegen. Dort entstand das vielleicht wichtigste Dossier in der Spionage-Karriere des Lebemanns.

Aber der Mikrofilm erreichte die Stasi-Adressaten in der Ostberliner Normannenstraße nie. Eine zur Überbringung eingeteilte Kurierin schmiss ihn aus persönlichen Sicherheitsgründen kurzerhand weg. Noch im letzten Interview vor seinem Tod reagierte Guillaume auf die Frage - ob diese Dokumente tatsächlich ankamen - sehr ausweichend. Die Hamar-Akten gingen definitiv verloren. Sie stammten von 1973, als der DDR-Spion Willy Brandt in den Urlaub nach Norwegen begleitete. Dokumente, die eine Krise der Nato belegen sollten.

Solche Niederlagen passten nicht in die Mythenbildung, welche die Hauptverwaltung Aufklärung in der DDR unter Spionagechef Markus Wolf nach der Rückkehr ihres wichtigsten Mannes betrieb. Guillaume wurde zunächst 1974 gemeinsam mit seiner Ehefrau verhaftet. Beide verurteilte die bundesdeutsche Justiz zu langjährigen Haftstrafen. Der Osten zeigte sich irritiert. In der damaligen Bundesrepublik sorgte die Enttarnung für heftige Debatten. Nach einem jahrelangen Gezerre begnadigte man das „Kundschafter-Ehepaar“ und es durfte Undercover ausreisen.

In einem mittlerweile für sie fremden Land zerbrach die schon lange vorher gescheiterte Ehe endgültig. Sohn Pierre hielt es im Arbeiter- und Bauernparadies auch nicht allzu lange aus und stellte einen Ausreiseantrag. Zerstört hat diese Veröffentlichung sorgsam gepflegte Legendenbildungen um den vermeintlichen Meisterspion. Außergewöhnlich waren dessen Informa-

tionen wohl nie - genauso wie der dahinter stehende Lieferant. Service: Eckard Michels liest „Guillaume, der Spion - Eine deutsch-deutsche Karriere“ am 7. November, 19.00 Uhr, im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth. Der Eintritt für diese in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen durchgeführte Veranstaltung ist frei.

## Siebenbürgische Geschichten und Reiseerinnerungen - Vortrag am 12. Dezember im Rathaus Gefell - Eintritt ist frei

Text und Foto: Roland Barwinsky

Wo liegt Siebenbürgen? Peter-Maffay-Fans wissen es. Ebenso diejenigen, welche die Geschichten über Dracula kennen. Siebenbürgen oder Transsilvanien ist ein historisches sowie geografisches Gebiet mitten in Rumänien. Maffay wurde 1949 dort geboren und noch lange vor ihm, im Jahr 1431, kam im siebenbürgischen Schäßburg Vlad Tepes zur Welt. „Der Pfähler“ hat Bram Stoker zu dessen weltberühmter Romanfigur Dracula inspiriert. Über die Geschichte, Kultur und vor allem die Menschen im „Land hinter den Wäldern“ werden Sie in dem Vortrag viel erfahren. Besonderen Stellenwert nehmen an diesem Abend die



Blick auf den Großen Ring in Hermannstadt

„Siebenbürger Sachsen“ ein. Deutsche Kolonisten, die bereits im 12. Jahrhundert von dem ungarischen König Geysa II ins Land geholt wurden. Neben Erinnerungen aus den letzten Jahren, hören die Besucher von vielen historischen Zusammenhängen. Denn der Autor bereist diesen Landstrich in Südosteuropa seit mehr als einem Vierteljahrhundert. Und zwar regelmäßig. Die gedankliche Reise führte in urbane Zentren dieser Region auf dem Balkan wie Hermannstadt (Sibiu) oder Kronstadt (Brasov). Sie erfahren von farbenfrohen Ereignissen wie Hochzeiten in Transsilvanien, oder dem normalen, oftmals von Landwirtschaft geprägten dörflichen Alltag. Zudem lernen die Gäste viele Menschen und deren wechselhaften Biografien kennen.

Über den Autor: Roland Barwinsky, 1963 in Sachsen-Anhalt geboren, machte 1981 das Abitur in Lützen. Es folgten Armee, Studium, mehrere Arbeitsstellen. Ab 1988 war er in verschiedenen Büchereien tätig und wurde Bibliotheksfacharbeiter. Seit Beginn der 1990er Jahre schreibt der Autor regelmäßig für mehrere Tageszeitungen. Ausgedehnte Tramptouren führten ihn einst durch Osteuropa. Dort verliebte er sich in die Landschaft und Menschen von Siebenbürgen. Ein historisches Gebiet im südlichen Karpatenraum, welches der 51jährige noch heutzutage regelmäßig aufsucht.

Service: Der Vortrag „Siebenbürgische Geschichten und Reiseerinnerungen“ findet am Freitag, dem 12. Dezember, 19.00 Uhr im Rathaus Gefell statt. Der Eintritt für die in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen durchgeführte Veranstaltung ist frei.

**Der Vorverkauf hat begonnen**

Eva Maria Fastenau & Thomas Puppe präsentieren ihr neues Stück

**„Albrecht weiß was Frauen wünschen“**

am Freitag, 14.11.2014 im Rathaussaal in Gefell

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

VVK: Rathaus/Bürgerbüro Gefell und Drogerie Bahner in Hirschberg • Infos: Tel. 03663/404011



Die ewig keifende Eva Maria Fastenau, welche einfach zu klein für ihr Gewicht, dafür mit einem Wahnsinns Mundwerk ausgerüstet ist und der ewig grinsende Pantoffelheld Thomas Puppe - präsentieren ihr neuestes Zwerchfellattentat: „Albrecht weiß was Frauen wünschen“. Ein Stück aus dem Leben und Überleben in der Ehe.

Zwischenmenschliche Schwachstellen bekommen ebenso ihr Fett ab, wie politische. Gekonnt schlüpfen die Kabarettisten in verschiedene Charaktere.

**VEREINSNACHRICHTEN**

**Kegelverein „Frisch Auf 1921“ wurde Sieger im Wettbewerb Verein des Monats**

Mit 1739 Stimmen wurde der Kegelverein Sieger im Wettbewerb Verein des Monats im August. Mit großer Überlegenheit gegenüber unseren beiden Kontrahenten gingen wir als Sieger des gemeinsamen Projekts von Kreissparkasse Saale- Orla und Ostthüringer Zeitung hervor. Mit 1000,- Euro wurde der Sieger belohnt.



Der Gefeller Kegelverein möchte sich auf diesem Wege bei allen, die uns mit ihrer Unterschrift bei der Wahl Verein des Monats unterstützt haben, bedanken.

*Dietrich Enders/ Vorstand  
Kegelverein „Frisch Auf 1921“ Gefell*



**Gemeinschaftsschau der Gefeller Geflügel- und Kaninchenzüchter mit angeschlossener Kreisjugendschau (Geflügel) am 15. und 16. November 2014 in Gefell**

Der Kleintierzuchtverein Gefell e.V. lädt für 15. und 16.11. alle Freunde und Interessenten zum Besuch unserer Gemeinschaftsschau ein. Zu dieser mittlerweile zur Tradition gewordenen Schau werden fast vierhundert Tiere der Sparten Kaninchen, Enten, Gänse, Puten Hühner, Zwerghühner und Tauben aus Thüringen, Sachsen und Bayern gemeldet.



Kommen Sie einfach einmal vorbei und lassen Sie sich am Samstag von 9.00 bis 17.00 und am Sonntag von 9.00 bis 15.00 Uhr vom Flair einer klassischen traditionellen Kleintierschau faszinieren. Das gut bestückte gastronomische Ambiente durch den Gefeller Verein rundet unser Angebot an diesen Tagen ab. Die Schau wird am Samstag, dem 15. November um 9.00 Uhr durch den Schirmherren eröffnet und die besten Tiere werden ausgezeichnet.

Die Ausstellungshalle des KTZV befindet sich auf dem Marktplatz und ist ausgeschildert.

Machen Sie eine lohnenswerte Stippvisite bei unserer Gemeinschaftsschau. Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

*Der Vorstand*



**Oberland-Ballettschule „La Ballerina“ in Göttingen eröffnet - Inhaberin Kristin Pätz erfüllt sich damit einen Jugendtraum - kulturelle Bildungseinrichtung ermöglicht Tanzkunstausbildung für viele Altersgruppen**

Text und Fotos: Roland Barwinsky

In dem kleinen Dorf bei Gefell zog jetzt die große Kultur ein, denn Göttingen ist Standort der 1. Oberland-Ballettschule „La Ballerina“. Im Angebot hat die Einrichtung eine umfassende Tanzkunstausbildung für viele Altersgruppen. Durchgeführt wird der Unterricht von Diplomtanzipädagogen und Profitänzern des Hofer Theaters sowie der Japanerin Yuko Hoppe. „Somit wissen die Eltern, dass ihre Kinder in besten Händen sind“, erklärt Kristin Pätz. Die Leiterin der Ballettschule bildet ebenfalls mit aus und erfüllt sich damit einen Lebenstraum. „Mit 12 Jahren habe ich das erste Mal im Fernsehen klassisches Ballett gesehen. Ich war fasziniert von der künstlerischen Eleganz, der schwebenden Leichtigkeit, der strengen Disziplin“, erinnert sie sich.

Der Tanz ließ die heutige Bankkauffrau fortan nicht mehr los.



Getanzt wird seit einigen Wochen in der Oberland-Ballettschule „La Ballerina“ Göttingen

Die nächste Ballettschule war leider damals unerreichbar. Später wurden alte Wünsche doch noch real. Im Alter von 25 Jahren fuhr sie über die jetzt offene Grenze nach Hof und nahm Ballettunterricht. Durch hartes Training konnte die junge Frau dort schnell den Unterricht für die Kinder mitgestalten. Kultur sollte jetzt noch aufs Land geholt werden. Tanzen könne man doch schließlich auch bei ihr daheim.

Das Unvorstellbare gelang. In ihrem Heimatort konnte eine Scheune zur Ballettschule um- und ausgebaut werden. Die einzelnen Bauphasen dauerten sieben Monate. „Ungewöhnliche Gedanken, wie beispielsweise einen gelenkschonenden Schwingboden zu bauen, wurden real. Genauso die Vision, Kindern und Jugendlichen im ländlichen Raum eine attraktive Freizeitbeschäftigung anzubieten“, meint die Inhaberin. Unterstützung kam von vielen Seiten. So vom Landrat des Saale-Orla Kreises, Thomas Fügmann, Michael Siegmund, dem Fachdienstleiter Wirtschaft des Landratsamtes, dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, der Gefeller Stadtverwaltung mit Bürgermeister Marcel Zapf sowie Sabine Richter, Grundschulleiterin in Gefell. Tanz und Musik bilden eine Einheit. Deswegen knüpfte die Leiterin auch Kontakte zum Musikischen Zentrum Mißlareuth.



Eine um- und ausgebaut Scheune ist Domizil der Oberland-Ballettschule

Kinder und Jugendliche erwartet ein vielseitiges Angebot von Ballettgrundausbildung, Modern Dance und Musical Dance. Getreu dem Leitspruch der Schule „Schmücke dein Leben mit Kultur und Bildung“. Fasziniert vom Ballett sind bereits viele Kinder aus der Oberlandregion. Nach einer kurzen Probephase überzeugten sie Ende September, anlässlich der Eröffnung der Einrichtung, zu der hunderte Gästen kamen. Überwältigt zeigte sich von dem Anblick der Ballettschule Landrat Thomas Fügmann. Er überreichte der Leiterin eine Ehrenamtsförderung in Höhe von 500,- €. Gefells Bürgermeister Marcel Zapf sprach von einer „Prachtleistung“ und Thomas Franke, Vorsitzender der LEADER-Aktionsgruppe im Landkreis, ist sich sicher, dass mit solchen Aktivitäten und Angeboten der ländliche Raum eine Zukunft hat. „Der klassische Tanz ist eine Kunstsprache, erfüllt von Bewegung, Körperbeherrschung und Seele“, versichert Kristin Pätz.

Service: Die Oberland-Ballettschule „La Ballerina“ ist unter Tel. 036649/82654 erreichbar. Unterricht ist Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr. Persönliche Beratung und Anmeldung am Dienstag und Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr vor Ort in Göttengrün 43 möglich.

### Spaßturnier auf dem Gefeller Hundesportplatz - Weitere Mitstreiter gesucht von Roland Barwinsky

Zu einem Spaßturnier trafen sich Ende September bei besten äußeren Bedingungen siebzehn Hunde unterschiedlichster

Rassen und deren sehr sportlich wirkenden Halter auf dem Gefeller Hundesportplatz. Der lockere Wettstreit bestand aus Elementen der Begleithundeprüfung und des Agility. Einer aus England stammenden Hundesportart, wo das fehlerfreie Bewältigen einer Hindernisstrecke im Mittelpunkt steht. Gepaart wurde dies mit der Geschicklichkeit des Hundeführers. Verschiedene Stationen waren zu absolvieren. Es gab einen Slalom für Hund und Herrchen mit Balanceakt und ein Fußballtorwandschießen. Die Tiere mussten auch auf dem „Platz“ abliegen oder das konzentrierte Laufen am schwer beladenen Kinderwagen üben. Insgesamt neun Stationen sollten in kürzester Zeit und möglichst fehlerfrei bewältigt werden.

Die ersten Sieger waren die Irish Setter Hündin „Donna Leon“ (9 Jahre) mit Udo Schneider, die Labrador Hündin „Kira“ (3 Jahre) mit Lars Heisrath und die Golden Retriever Rüde „Sammy“ mit Thomas Unglaub. Die älteste Teilnehmerin hieß Ingrid Sachse und war 74 Jahre alt. Sie kam mit der Collie Rüde „Datzler“ (4 Jahre) und Podenco Mischling „Cala“ (3 Jahre). Jüngste Teilnehmerin war Jasmin Schmidt (12 Jahre) mit einer Berner Sennen Hündin „Trixi“ (3 Jahre). Der Gefeller Hundesportverein trainiert mit seinen einsatzfreudigen Mitgliedern immer wieder sonntags ab 10 Uhr in zwei Gruppen. So sind die Erwachsenen mit ihren Junghunden ab einem Jahr sowie Welpen in einer Spielgruppe. Auch Grundlagen der Hundeerziehung werden gelehrt. Wer Interesse hat, kann sich bei H.P. Unger (Tel.036649/80754) melden.



### Fußball und Zahlenspiele



Statistik ist ja so eine Sache. Laut DUDEN ist Statistik die „zahlenmäßige Erfassung, Untersuchung und Darstellung von Massenerscheinungen“ (siehe DUDEN, 25. Auflage, Mannheim 2011, S. 1017)

Interessant werden diese Zahlen in der Darstellung, sprich Auswertung. Alle möglichen Daten werden erfasst: die Laufleistung pro Spiel, die Torschüsse, die beim Mitspieler angekommenen Pässe, die gewonnenen Zweikämpfe, die Abwehrreaktionen des Torhüters, um nur einige zu nennen. Man erfährt zum Beispiel, dass im Eröffnungsspiel der ersten Bundesliga in dieser Saison Arjen Robben der „Man of the Match“ wurde. (siehe [www.fussballboard.de](http://www.fussballboard.de)) Er schoss ein Tor, war an beiden Toren und an zehn von 17 Torschüssen der Bayern beteiligt. Die Laufleistung von Thomas Müller im Sommer zur WM betrug genau 83.957 km. Im Umgang mit allen Daten wirken unterschiedlichste Faktoren. Das fußballerische Grundwissen des Autors oder Reporters, seine oder ihre Einstellung zum Spielaufbau oder auch die persönlichen Erfahrungen aus der eigenen Jugendspielzeit fließen in die Darstellungen ein. Einige Autoren nehmen den Trend zur Kenntnis, andere nutzen ihn für ihre Reportagen. Marco Heibel schreibt in seinem Fußball-Blog im Internet sogar vom „gläsernen Spieler“ (siehe [www.aktives-abseits.de](http://www.aktives-abseits.de)). Begonnen hatte das Datensammeln in den 1990er Jahren unter anderem in der Fußballsendung „ran“. Bei der WM 2010 wurden detaillierte Daten auf der FIFA-Seite zum Nachlesen veröffentlicht. Seit der Saison 2011/12 werden alle offiziellen Spieldaten der ersten und zweiten Bundesliga von der Firma Impire erfasst, vermarktet und verkauft. (siehe [www.taz.de/!75894](http://www.taz.de/!75894)) Am Ende jeden Spiels jedoch steht das Ergebnis, egal wie viele Kilometer die Spieler gelaufen sind. Man muss Tore erzielen, um ein Spiel zu gewinnen. Punkt. Wenn man sich die Tabellen unserer beiden Fußballmannschaften des FSV Hirschberg so ansieht, ist auf einen Blick und ohne Datenmengen zu bewegen festzustellen, dass beide momentan im unteren Drittel der Tabellen stehen. Beide Trainer werden alle relevanten statistischen Werte erfasst und im Training und den Spielersitzungen garantiert intensiv ausgewertet haben. Einen guten statistischen zweiten Platz der momentanen Torjäger-Liste der Kreis

oberliga (Kreis Jena-Saale-Orla) belegt Kevin Hammerschmidt mit acht erzielten Toren. Der Abstand zum momentanen Ersten beträgt 3 Tore, gefolgt von drei Spielern, die jeweils sieben Tore schossen. Statistisch gesehen kann bis zum Ende der Halbserie die Rangfolge schon nach dem nächsten Spiel durcheinandergewirbelt werden. Das hoffen wir natürlich auch für die Tabellenplätze unserer Mannschaften. Unterstützen Sie auch weiterhin als Zuschauer die Spiele unserer Ersten und Zweiten, nicht nur, dass die Zuschauerstatistik fortgeführt werden kann, sondern vor allem um dem kämpferischen Einsatz der Spieler mit moralischer Unterstützung zu untermauern!

Die nächsten Spiele der Ersten: am 11. Oktober ab 15.00 Uhr gegen SV BW 90 Neustadt/Orla II; am 18. Oktober ab 15.00 Uhr gegen den FSV Schleiz; am 26. Oktober ab 15.00 Uhr in Oppurg gegen den TSV 1898 Oppurg; am 2. November ab 14.00 Uhr gegen die SG Tanna/Unterkoskau.

Die nächsten Spiele der Zweiten: am 7. Oktober ab 13.00 Uhr gegen den TSV 1898 Oppurg II; am 18. Oktober ab 14.30 Uhr in Zwackau gegen die TSG Zwackau; am 25. Oktober ab 15.00 Uhr gegen den TSV Gahma; am 8. November ab 14.00 Uhr in Knau gegen die SG Knau/Plöthen.

U. Saupe

Der FSV Hirschberg und der FC Saaleetal/Berg rufen alle Fußballjungen und alle Fußballinteressierte auf, sich einzubringen und den reibungslosen Ablauf des Trainings- und Spielbetriebes zu unterstützen.

**FSV Hirschberg**, Schulstr. 22, 07927 Hirschberg;

Tel. und Fax: 036644 24951 •

E-Mail: [verein@fsv-hirschberg.de](mailto:verein@fsv-hirschberg.de);

homepage: [www.fsv-hirschberg.de](http://www.fsv-hirschberg.de)

**FC Saaleetal/Berg**, Am Dorfteich 4 • 95189 Tiefengrün;

Tel.: 09293 561 • Fax: 09293 933723

E-Mail: [schaubw@t-online.de](mailto:schaubw@t-online.de) • homepage: [www.saaetalberg.de](http://www.saaetalberg.de)

### Der FSV Hirschberg und „seine“ Leichtathleten



#### Hirschberger Leichtathleten sorgen erneut für Furore!

Seit April diesen Jahres besitzt der FSV Hirschberg/Saale e.V. eine Leichtathletikabteilung, in der mittlerweile 16 Kinder regelmäßig trainieren. In dieser kurzen Zeit konnten sie schon eine Vielzahl an Erfolgen feiern, wobei die Teilnahme am Vergleichswettkampf der Thüringer Talentleistungszentren (TLZ) in der Leichtathletik in Meuselwitz am 20. September 2014 die wohl größte Herausforderung darstellte.

Unser Verein bildet hier zusammen mit den Leichtathletikvereinen Greiz, Neustadt/Orla, Schleiz, Seelingstädt/Rückersdorf, Weida, Wünschendorf und Zeulenroda das **Talentleistungszentrum „Thüringer Vogtland“**. Traditionell findet der Vergleich der Thüringer Talentleistungszentren am dritten Septemberwochenende statt. Ausrichter war in diesem Jahr das TLZ „Altenburger Land“ in Meuselwitz. Bei guten Wettkampfbedingungen kämpften die Thüringer TLZ in den Altersklassen 10/11 und 12/13 jeweils weiblich und männlich um die Mannschaftssiege sowie um die Gesamtwertung aller Altersklassen.

Alle eingesetzten Athletinnen und Athleten erfüllten im Interesse der Mannschaft die in sie gesteckten Erwartungen. Das Team erkämpfte mit 829,5 Punkten einen **hervorragenden zweiten Platz in der Gesamtwertung**. Nur das TLZ aus der Landeshauptstadt Erfurt war am Ende nicht zu besiegen. Während die Mannschaften der Altersklassen M 10/11, W 12/13 und M 12/13 in ihrer Wertung jeweils super Zweite wurden, ge-

wann die Altersklasse der zehn- und elfjährigen Mädchen sensationell den Siegerpokal. In dieser Siegermannschaft konnten **Lena Brendel** und **Felicitas Schneider-Rausch** vom FSV Hirschberg glänzende Leistungen erzielen und so unmittelbar zum Erfolg der Mannschaft beitragen. In der Altersklasse W 12/13 steuerte **Laura Winkler** viele Punkte durch ihre sehr guten Ergebnisse bei. **Maurice Matsyik** erreichte im Hochsprung in der Altersklasse M 12/13 unter schwierigen Bedingungen ein gutes Ergebnis.

Allen Sportlerinnen und Sportlern große Anerkennung und Glückwunsch zu den sehenswerten Ergebnissen. Ein herzlicher Dank geht an die Eltern für die tolle Unterstützung!

Burkhard Lampe, Trainer

## SCHULNACHRICHTEN

### 75 - jähriges Jubiläum!

Am 26.09.2014 von 15.00 - 18.00 Uhr öffnete die Staatliche Regelschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ Hirschberg wieder für Besucher ihre Türen. Zum 75-jährigen Jubiläum konnten sich die Gäste einen Eindruck über das zahlreiche Angebot verschiedenartiger Dinge an der Schule machen.

Stellwände und Plakate boten einen ersten Überblick. Es wurden Klassen- und Fachräume angesteuert, wo Schüler ihre Arbeiten vorführten. Im Jubiläumscafé und im Sonnenblumencafé konnten sich alle ein bisschen ausruhen und Kuchen und Kaffee genießen. Die neuen Fünftklässler stellten sich vor. Für viele kleine Besucher gab es sportliche Aktivitäten wie z.B. den Menschenkicker – eine neue Art des Fußballspielens. Im Computerraum war ein Film zu sehen, den die Videowalk-Gruppe in der Projektwoche in Mödlareuth am Deutsch-Deutschen Museum gedreht hatte. Außerdem konnte man ein abwechslungsreiches Kulturprogramm von Akteuren vieler Klassen im Musikraum erleben. Kulinarisch gab es ebenfalls eine Reihe von Angeboten. Interessant war auch der nachgestellte Hilfeinsatz der Hirschberger Jugendfeuerwehr.

Am Abend dann wurde unsere Turnhalle zum Festsaal. Zahlreiche Gäste sind unserer Einladung zur Jubiläumsveranstaltung gefolgt. Dabei haben sie in der schön dekorierten Räumlichkeit zunächst ein fantastisch umrahmendes Kulturprogramm unserer Schüler unter der Leitung von Frau Zimmermann und Frau Heinze (ohne Musiklehrer) erleben können. Auch gestalteten sich die Festrede und die Grußworte einzelner Gäste zu einer Anerkennung unserer Schule in der Öffentlichkeit. Zudem wurden die Sportler des Jahres gekürt und die Vereinbarungen mit den Kooperationspartnern verlängert.

Im gemütlichen Teil gab es von den ältesten ehemaligen Schülern bis zu den jüngeren von heute nette Gesten und Bemerkungen zu unserem Jubiläum zu spüren.



Im gemütlichen Teil gab es von den ältesten ehemaligen Schülern bis zu den jüngeren von heute nette Gesten und Bemerkungen zu unserem Jubiläum zu spüren.

Den Organisatoren, Unterstützern und Sponsoren sagen wir ein herzliches Dankeschön. Ganz besonders möchten wir dabei noch Herrn Franke (für kostenfreie Transporte), Herrn Zimmermann (für alles technisch Begleitende) und Herrn Burkhardt (für eine finanziell hoch ausgefallene Spende an den Förderverein) hervorheben.

Zudem gilt unser Dank auch der Stadt Hirschberg und den Vereinen für ihr Zutun, der Bürgerinitiative Hirschberg, Mitgliedern des Fördervereins und der Klasse 10 mit Frau Vöck für die Bewirtung sowie Herrn Gablenz, der uns in allen Belangen aufopferungsvoll zur Seite stand.

Im weiteren Verlauf der anberaumten Festwoche probierten wir nach einer interessanten Wanderung eine neue Crossstrecke aus, besuchten im Schulverband den Leipziger Zoo, führten nach Organisation von Schülern einen zentralen Sporttag durch und hatten die Deutsche Soccer Liga aus Erfurt zu Gast, die die Spiel-, Fairplay- und Fanregeln im Bereich Streetsoccer beim Fußballspielen vermittelt haben. Tolle Woche!!!

*Almin Demirovic und H. Häbner*



## Waldcrosslauf in Hirschberg

Anlässlich unserer 75-Jahrfeier führten wir in der Woche vom 28.09.-02.10. 14 unterschiedliche Projekte durch. Gestartet wurde am Montag mit einem Waldcrosslauf. Die Klassen wanderten in Begleitung ihrer Lehrer auf drei unterschiedlichen Routen von der Schule aus in Richtung Krähenberg, einem Waldgebiet, das sich gegenüber vom Gelände der Firma Rettenmeier Holzindustrie befindet. Die Sportlehrer hatten die Wege schon Tage vorher erkundet und am Montagmorgen gekennzeichnet und abgesteckt. Auf drei unterschiedlichen Streckenlängen gestalteten die Schüler je nach Klassenstufe bei herrlichem Wetter ihre Rennen. Dieser völlig neue Crosslauf unserer Schule fand bei den Kindern großen Anklang und es wurden Stimmen laut, den Cross doch immer im Waldgelände durchzuführen. Nach dem Sport konnte sich wer wollte mit einer Rostbratwurst stärken, die von unserem Hausmeister gebraten wurden. Zur Siegerehrung versammelten sich alle um das Siegerpodest und spendeten den besten Läufern Applaus. Diese erhielten eine Sonnenblume und Urkunden.

Nach dem Crosslauf ging es zu Fuß nach Hause oder die Kinder wurden abgeholt. Wir denken, dass unser Waldcrosslauf eine gelungene Sportveranstaltung war und auch den Kindern Freude bereitet hat.

Ein großes Dankeschön möchten wir dem Waldbesitzer Herrn Reinhard Wohlfarth aussprechen, der uns in seinem Gelände den Crosslauf durchführen ließ und die Strecken vorher extra für uns mulchte, damit ein leichtes Laufen möglich war!

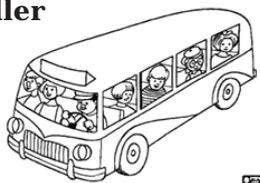
*Die Sportlehrer der Regelschule Hirschberg*



## Busfahrtraining für Gefeller Grundschüler

*„In einen Bus ein- oder aussteigen, das kann doch jeder!*

*So etwas muss doch nicht geübt werden!- oder besser doch?“*



In Gesprächen mit Busfahrern im Schülerverkehr erhält man rasch eine eindeutige Antwort. Busfahren ist keine schwere Sache, doch im Alltag können die Busfahrer der KomBus Verkehr GmbH ein anderes Lied singen.

Busfahrtraining ist wichtig und verbindet theoretische Kennt-

nisse aus dem Verkehrserziehungsunterricht mit der Praxis. Zu Beginn des neuen Schuljahres stand genau dieser wichtige Punkt wieder auf dem Plan unserer Grundschüler. Bereichsleiter, Wolfgang Rauh, und sein Teamleiter, Thomas Völkel, von der KomBus Verkehr GmbH führen mit ihrem Schulbus vor.



Unter den wachsamen Augen der Busfahrer waren schnell alle Kinder eingestiegen. Wolfgang Rauh erläuterte im Anschluss, warum es so wichtig ist, dass sich jeder Schüler ordentlich und richtig verhält. Dabei machte er immer wieder deutlich, dass sicheres Sitzen und Festhalten an den Haltestangen besonders in Gefahrensituationen lebenswichtig sein können. In einer anschließenden Gefahrenbremsung demonstrierte er anhand einer blauen Plastiktonne, wie schnell man nach vorn geschleudert werden kann, wenn man sich nicht richtig festhält.

Auch das richtige Überqueren der Fahrbahn wurde geübt.

Für diese lehrreichen Ausführungen, für die Geduld und lobenden Worte bedanken wir uns ganz herzlich bei Bereichsleiter Wolfgang Rauh sowie dem Teamleiter Thomas Völkel.

*S. Richter/ Schulleiterin*

## Einladung

*„Du bist schon groß, das kann man sehen, nun darfst du bald zur Schule gehen. Das wird sehr spannend, glaube mir. Viel Spaß beim Lernen wünschen wir dir!“* (Horst Winkler)

*Liebe Eltern der zukünftigen Schulanfänger,*

*am Montag, 24.11.2014, findet ein Informationselternabend in der Staatlichen Grundschule Gefell statt.*

*Hierzu laden wir Sie herzlich ein.*

*→ schulfähig sind alle Kinder, die zum 01.08.2015 6 Jahre alt sind)*

*Beginn: 19.00 Uhr  
Ort: Klassenraum 4b (Neubau, 2. OG)  
Themen: Vorstellung des Schulkonzeptes  
Informationen zum Einschulungsverfahren*

*Wir freuen uns auf Sie!*

*S. Richter  
Schulleiterin*



## Schulranzencheck für unsere Schulanfänger

Pünktlich zum Schuljahresbeginn führten Frau Niedner von der Physiotherapie Gefell und Herr Dorn, Gebietsleiter der KKH



Lenja Nitschke und Herr Dorn beim Ranzencheck

Allianz, den Schulranzencheck durch. Die Schulranzen wurden nach einem guten Tragekomfort untersucht. Neben vielen hilfreichen Tipps, Bewegungsspielen und rückerleichternden Übungen, erläuterte Frau Niedner wie die Tragegurte des Schulranzens richtig eingestellt werden müssen, um die Lasten gleichmäßig zu verteilen.

Jeder Schüler wurde mit seinem Ranzen gewogen. Viele Ranzen entsprechen der Norm, sind rückerleichternd verarbeitet und mit Leuchtstreifen und Reflektoren ausgerüstet.

Mit Interesse folgten die Schüler den lehrreichen Ausführungen und Bewegungsspielen. Ein mitgebrachtes Modell der Wirbelsäule wurde besonders unter die Lupe genommen.

Am Ende erhielt jeder Schulanfänger ein Bewegungsalphabet und einen Gutschein für ein Erlebnisbad. Wir sagen: „Danke schön für diese gelungene Unterrichtsstunde!“

S. Richter/ Schulleiterin

*Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen  
vom 01. bis 31. November 2014*

### Gefell

Frau Ute Eckstein	am 02.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Liesbeth Unger	am 02.11.	zum 84. Geburtstag
Frau Anneliese Karig	am 04.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Friedhilde Müller	am 07.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Regine Schulz	am 07.11.	zum 77. Geburtstag
Herr Arnfried Schubert	am 10.11.	zum 77. Geburtstag
Herr Otto Schulz	am 11.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Lene Spangenberg	am 11.11.	zum 92. Geburtstag
Frau Karin Völkel	am 21.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Brunhilde Spangenberg	am 24.11.	zum 86. Geburtstag
Herr Siegfried Schärf	am 25.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Brigitte Ebert	am 27.11.	zum 72. Geburtstag

### Ortsteil Dobareuth

Frau Ingrid Eck	am 25.11.	zum 77. Geburtstag
Herr Roland Hartenstein	am 25.11.	zum 78. Geburtstag

### Ortsteil Frössen

Frau Edeltraud Groh	am 03.11.	zum 71. Geburtstag
Herr Dieter Leipziger	am 12.11.	zum 76. Geburtstag

### Ortsteil Haidefeld

Frau Gisela Reinhardt	am 29.11.	zum 77. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

### Ortsteil Straßenreuth

Frau Gisela Schreiber	am 29.11.	zum 79. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

### Ortsteil Göttingrün

Herr Siegfried Krauß	am 18.11.	zum 80. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

### Ortsteil Langgrün

Frau Ingeburg Steudtner	am 04.11.	zum 75. Geburtstag
Herr Gerhard Täubert	am 10.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Anita Müller	am 15.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Gisela Steudtner	am 16.11.	zum 76. Geburtstag

*Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gutes.*

## Kirchliche Nachrichten

**Oktober/ November 14**

*-Angaben ohne Garantie-*

### Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

#### Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

#### Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

##### Gefell

Sonntag, 19.10.,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Sonntag, 26.10.,	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst
Dienstag, 21.10.,	18.45 Uhr	Michaeliskreis
Donnerstag, 30.10.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis
Montag, 10.11.,	17.00 Uhr	Martinstag mit Laternenumzug
Sonntag, 16.11.,	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Gedenken der Verstorbenen
1. Advent, 30.11.,	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 04.11.,	18.45 Uhr	Michaeliskreis
Donnerstag, 20.11.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis

##### Hirschberg

Sonntag, 26.10.,	14.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag, 23.10.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis
Samstag, 08.11.,	19.30 Uhr	Gospelkonzert
Montag, 10.11.,	16.00 Uhr	Martinstag mit Laternenumzug
Ewigkeitssonntag, 23.11.,	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Gedenken der Verstorbenen
Donnerstag, 06.11.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis

##### Seubtendorf

Sonntag, 19.10.,	13.00 Uhr	Goldene Konfirmation
Sonntag, 02.11.,	09.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst I
Montag, 03.11.,	09.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst II
Ewigkeitssonntag, 23.11.,	13.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Gedenken der Verstorbenen

##### Langgrün

Sonntag, 19.10.,	09.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst I
Montag, 20.10.,	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst II
Sonntag, 02.11.,	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 16.11.,	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Gedenken der Verstorbenen
1. Advent, 30.11.,	13.00 Uhr	Andacht zum Weihnachtsmarkt

##### Künsdorf

Sonntag, 26.10.,	09.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst I
Montag, 27.10.,	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst II
Sonntag, 16.11.,	13.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Gedenken der Verstorbenen
1. Advent, 30.11.,	09.00 Uhr	Gottesdienst

## Blintendorf

Reformationsfest, 31.10., 17.00 Uhr zentraler Gottesdienst  
Ewigkeitssonntag, 23.11., 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst,  
Gedenken der Verstorbenen

## Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

### Sonntag, 19. Oktober

09.30 Uhr Pottiga Gottesdienst  
10.00 Uhr Blankenberg Kirchweihgottesdienst  
13.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Abendmahl

### Mittwoch, 22. Oktober

19.00 Uhr Blankenberg Konzert mit Cantores Iuvenes  
Saalfeld (ehem. Sängerknaben)

### Freitag, 24. Oktober

18.00 Uhr Frössen Kirchweihgottesdienst

### Sonntag, 26. Oktober

09.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst mit Brot für die Welt  
10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Brot für die Welt  
und mit Taufe

### Reformationstag, 31. Okt.

10.00 Uhr Blankenberg Taufgottesdienst

### Freitag, 7. November

19.00 Uhr Ullersreuth Kirchweihgottesdienst

### Sonntag, 9. November

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst mit Abendmahl  
10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Abendmahl  
13.30 Uhr Pottiga Gottesdienst mit Abendmahl

### Montag, 10. November

17.00 Uhr Blankenberg Martinsfeier mit Umzug

### Sonntag, 16. November

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienste  
10.30 Uhr Sparnberg mit Gedenken der Verstorbenen

### Buß- und Betttag, 19. Nov.

18.00 Uhr Pottiga Regionaler Gedenk- und Bittgottesdienst mit Abendmahl

### Sonntag, 23. November

09.00 Uhr Frössen Gottesdienste  
10.30 Uhr Pottiga mit Gedenken der Verstorbenen  
14.00 Uhr Blankenberg in Blankenberg mit Büchertisch

Vorschul-Kinderkreis: donnerstags 15.15 Uhr in Blankenberg

Christenlehre: donnerstags 16.00 Uhr in Blankenberg

Offener Konfitreff: mittwochs 16.15 Uhr in Blankenberg

Konfirmanden: montags 17.00 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

## Cantores Iuvenes

Der Männerkammerchor aus Saalfeld kommt am Ende seiner Sommertournee nach Blankenberg. Die ehemaligen Saalfelder Sängerknaben präsentieren ein Konzert mit geistlicher Musik



aus fünf Jahrhunderten. Auch die Orgel der Gnadenkirche wird erklingen. Der Kammerchor besteht seit 14 Jahren, und hat auf Konzerten im In- und Ausland begeistert. Der Eintritt zum Konzert ist frei, es wird am Ausgang um eine Kollekte für das Ensemble gebeten.

## Gottesdienste Mißlareuth Oktober – November 2014

### **Kirchgemeinden Reuth und Mißlareuth**

08538 Reuth, Tel.: 037435-5343;

Büro & Pfarrerin Stepper: Wallstr. 6, [www.Kirche-Reuth.de](http://www.Kirche-Reuth.de)

### Sonntag, 5. Oktober in Mißlareuth

**14.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst** mit Hlg. Taufe und Kigo., anschl. **Gemeindefest** im Pfarrgarten

### Sonntag, 19. Oktober in Mißlareuth

10.00 Uhr Gottesdienst

### Freitag, 31. Oktober in Reuth

**14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest**, anschl. Reformationsbrötchen essen und Kaffeetrinken im Pfarrhaus

### Sonntag, 9. November in Mißlareuth

10.00 Uhr **Festgottesdienst zur Kirchweihe**

### Sonntag, 23. November in Mißlareuth

10.00 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** und Hlg. Abendmahl

### Sonntag, 30. November in Mißlareuth

10.00 Uhr **Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes**

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gefell, Bergstraße 7

*Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut. Wir müssen nichts davon ablehnen, wenn wir es mit Dank an Gott angenommen haben.*

*(Aus der Bibel: Brief an einen Mitarbeiter – 1Tim 4,4)*

### Gottesdienste

#### **Herzliche Einladung zu unseren Sonntagsgottesdiensten**

Am 21. September 10.00 Uhr, Konzertgottesdienst mit Eileen und Matthias Münzner.

Am 19. Oktober 09.30 Uhr.

Am 26. Oktober 09.30 Uhr.

Am 2. November 09.30 Uhr.

Am 9. November, 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus Schleiz, August-Bebel-Str. 9, u.a. mit Berichten zur Weihnachtspäckchenaktion der Bibelmission 2013. Vorstellung der Schwerpunkte dieser Hilfsaktion für 2014.

Am 16. November 09.30 Uhr mit Karl Flentje, Jena.

Am 23. November 09.30 Uhr.

### Bibelgespräch

Jeder ist herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis, **donnerstags um 19.30 Uhr, diesmal in der Bücherstube Markt 1.** Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen, das Gelesene für uns anzuwenden.

23. Oktober:

Wie gefährlich Vaterliebe sein kann (2. Samuel 18-19,9)

20. November: Ein aktueller Brief an Christen (Teil 1)

### Royal Rangers

Royal Rangers sind christliche Pfadfinder, die mit Gottes Hilfe und biblischen Werten eine gesunde, abenteuerliche Alternative zum mediengepägten Alltag heutiger Kinder und Jugendlicher anbieten. Das Programm der Pfadfinder richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Die Kinder werden in kleinen Teams entsprechend ihrem Alter und Geschlecht betreut.

Die Treffen finden jeweils **samstags am Vormittag** von 8.45 - 11.30 Uhr meist im Freien statt. Treffpunkt: Tanna, Wiese bei Umsetzer Richtung Unterkoskau. Im Zweifel unter 036649/80076 erfragen.

Es ist immer auf wetterfeste Kleidung zu achten!

**Nächste Treffen:** 25. Oktober 18 Uhr mit Nachtwanderung / 8. November.

## Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

### Der kleine Igel feiert seinen 10. Geburtstag und du feierst mit! - Großes Gewinnspiel!

Der kleine Igel hat bald Geburtstag. Und seine Freunde Dachs, Fuchs und kleine Maus, wollen ihn mit einer Party überraschen. Seit Stunden sitzen sie bei Stockbrot und Tee zusammen und überlegen: Worüber freut sich der kleine Igel wohl am meisten? Aber gar nichts fällt ihnen ein. Was nun?



Willst du ihnen vielleicht helfen? Hast du Ideen für so eine Überraschungsparty?

Wenn ja, dann male deine Ideen auf, denn Dachs, Fuchs und kleine Maus können nicht lesen.

Du kannst dein gemaltes Bild in der Bücherstube Gefell, Markt 1 abgeben und deine Eltern müssen ihre Adresse und Unterschrift dazu geben, damit du mitmachen kannst.

Also: Schnapp Dir Blätter, Stifte, Klebstoff: alles was du brauchst und auf die Plätze fertig...los geht 's!

Die Bilder werden von den Mitarbeitern der Bücherstube an den Brunnen Verlag geschickt, der auch der Veranstalter dieser Aktion ist.

Und das gibt es zu gewinnen:

**Hauptgewinn:** Familienkarte für einen Zoobesuch in deiner Nähe, 2 Erwachsene und max. 5 Kinder sowie ein großes Bilderbuchpaket

**2.-5.Preis:** Eine Kreativ-Überraschungsbox für Kinder sowie ein großes Bilderbuchpaket

**6.-10.Preis:** Ein großes Brettspiel für die ganze Familie sowie ein großes Bilderbuchpaket

**Einsendeschluss: 30. November 2014**

## Weihnachtspäckchen und Berichterstattung

Die Weihnachtszeit nähert sich langsam und das heißt, es gibt auch wieder die Möglichkeit, Päckchen für Kinder in Not zu packen. Im letzten Jahr kamen in unserer Region 197 Geschenke zusammen.

In der Zeit vom 4.-25.11. ist die christliche Bücherstube Gefell wieder Sammelstelle für Weihnachtspäckchen in diesem Jahr. Die Öffnungszeiten dafür sind Di., Do. und Fr. 9-12 Uhr und 15-18Uhr. Sie können so Kindern eine Riesenfreude machen und ihnen Wertschätzung geben, denn es sind sehr ärmliche Verhältnisse und Heime, worin die Kinder leben. Die Bibelmission ist der Verteiler und Hauptorganisator dieser Aktion und kann Ihnen versichern, dass diese Päckchen ankommen werden.

Das Verteilgebiet liegt ca. 800 km vom aktuellen Kriegsgeschehen entfernt, doch die Not ist groß und Kinderherzen werden dadurch ein Stück getröstet und erreicht.

In einen Stiefelkarton, der außen mit Geschenkpapier umwickelt wird, sollen folgende Dinge hinein: 200g Schokolade, 300g Süßigkeiten, 400g Pätzchen/Kekse, 800g Kakaopulver, 400g

Schokoaustrich, löslicher Früchtetee, Zahnpasta und Zahnbürste, Malstifte und Malblock DIN A4 und ein Spielzeug und oder Plüschtier (unbedingt neu). Bitte nichts weglassen oder hinzufügen.

Außen kann vermerkt werden, ob das Geschenk für einen Jungen oder für ein Mädchen ist (evt. noch das Alter). Erforderlich und hilfreich ist es für den Transport, wenn noch 5 € in einem Umschlag extra dazugegeben werden.

Flyer dafür werden in der Bücherstube ausliegen. Bei Fragen melden Sie sich unter 03663 401092.

Eine Besonderheit in diesem Jahr ist, dass Mitarbeiter von der Bibelmission mit Bildern über die vergangene Verteilaktion berichten. Das wird am 9.11. um 16.00 Uhr im evang. Gemeindehaus Schleiz sein und ich lade alle Interessierten und Sammler der vergangenen Jahre herzlich dazu ein, sich davon ein Bild zu machen. Es wird sehr bewegend sein. Ich freu mich auf Sie.

*Kristina Butz*

## HIMMLISCHER KÄSE

Der Mond hing neulich oben  
wie 'n Camembert,  
genaus so gelb und schimmelig  
und rund wie der.  
Doch wie ich heute hinguck,  
seh ich, oh Schreck,  
da ist er gar nicht rund mehr,  
ein Stück ist weg.  
Es haben sicher Engelein  
an ihm genascht!  
Dass so was Engelein dürfen,  
das überrascht.



*Heinz Erhardt*

## ANZEIGENTEIL

### Erreichbarkeiten des kassenärztlichen Notdienstes

Der Kassenärztliche Notdienst (früher: Bereitschaftsdienst) gewährleistet die Versorgung der Patienten außerhalb ärztlicher Präsenzzeiten. Vor vier Jahren wurde der Notdienst in Thüringen umstrukturiert. Seitdem gibt es im Land 27 feste Notdienstzentralen.

### Die Rufnummer und die Erreichbarkeit der Notdienstprechstunde des kassenärztlichen Notdienstes:

**bundesweit einheitliche Telefonnummer:  
116 117**

#### **Hausbesuche:**

Mo, Di, Do: 18.00 Uhr - 07.00 Uhr

Mi, Fr: 13.00 Uhr - 07.00 Uhr

Sa, So, Feiertage, Brückentage: 07.00 Uhr - 07.00 Uhr

#### **Notdienstprechstunde Kreiskrankenhaus Schleiz:**

Fr: 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertage, Brückentage, 24.12., 31.12.:  
09.00 Uhr - 17.00 Uhr